



Vor 30 Jahren DDR - Oberliga 1972/73

3. Spieltag - 30.09.1972

BSG Chemie Leipzig -

HFC Chemie 1:1 (0:0)

Beide Teams hatten Siegchancen.

Der Oberliganeuling aus dem Leipziger Stadtteil Leutzsch setzte die Hallenser in der Anfangsphase tüchtig unter Druck. Doch mit Geschick und Cleverness überstanden die Saalestädter so manch heikle Situation in der 1. Halbzeit. Nach vorn gelang nur recht wenig. Die vielen hohen Bälle wurden stets Beute der guten Leipziger Abwehr um Dr. Bernd Bauchspieß. Aber auch die Leipziger brachten im Angriff nicht viel zustande. Beide Treffer fielen durch jeweils vorangegangene Ecken.

STATISTIK:

Leipzig: Heine, Dr. Bauchspieß, Pfitzner, Trojan, Müller, Lisiewicz, Trunzer, Erler, Weniger (75. Meschwitz), Scherbarth, Schubert. Trainer: Eberhard Dallagrazia. HFC: Brade, Bransch, Kersten, Riedl (75. Block), Boelssen, Mosert, Meinert, Schmidt, Nowotny (67. Köppe), Peter, Langer.

Trainer: Walter Schmidt.

Tor: 0:1 Nowotny (57.), 1:1 Trunzer (63.). Zuschauer: 16.000.

Schiedsrichter: Riedel (Berlin).

4. Spieltag - 11.10.1972

HFC Chemie -

FC Rot-Weiß Erfurt 1:0 (1:0)

Erster Saisonsieg mit viel Leerlauf.

Gegen den zweiten Oberliganeuling FC Rot-Weiß Erfurt gab es dann den ersten Saisonsieg. Aber das 1:0 hinterließ wenig Freude bei den 17.000 halleschen Zuschauern. Das Mittelfeld operierte viel zu umständlich und das Fehlen von Bransch, Riedl und Brade (alle verletzungsbedingt) war in der HFC-Abwehr deutlich zu spüren. Doch die Unfähigkeit der Thüringer beim Torabschluss und deren konditionellen Probleme in der Schlussphase entschied das Spiel dann doch für die Hallenser.

STATISTIK:

HFC: Jänicke, Klemm, Kersten, Meinert, Boelssen, Mosert, Schmidt, Nowotny, Köppe, Peter, Langer. Trainer: Walter Schmidt

RWE: Benkert, Kiesewetter, Nathow (80. Wolff), Egel, Laslop, Meyer, Schnuphase, Göpel, H. Weißhaupt, Dummer (86. Krebs), Lindemann. Trainer: Vollrath.

Tor: 1:0 Nowotny (45.).

Zuschauer: 17.000.

Schiedsrichter: Bader (Bremen/Rhön).

IMPRESSUM

Herausgeber: Hallescher Fußballclub e.V.
Redaktion: Roland Hebestreit, Jörg Sitte
Layout: Kappa-Kommunikationsdesign,
Hessler, Ströse & Partner GbR
Druck: Druckhaus Schimmer

Intensive Arbeit zahlt sich aus - Für eine erfolgreiche Zukunft des HFC!

Liebe Fußballfreunde,
verehrte Gäste und Fans,

im Namen des Präsidiums unseres Halleschen FC heiße ich Sie recht herzlich willkommen. Natürlich gilt mein ganz besonderer Willkommensgruß auch unseren Gästen vom OFC Neugersdorf und dem Schiedsrichtertrio.

Nach nunmehr sieben absolvierten Punktspielen ist es unserer jungen Mannschaft mit ihrem Trainerkollektiv gelungen, sich im oberen Tabellendrittel einzureihen. Diese Position sollte unser Team in den nächsten Wochen festigen und ausbauen.

Im Landespokal konnte durch den Erfolg beim VfB Sangerhausen die dritte Runde erreicht werden. Hier ist unser Ziel ganz klar die Titelverteidigung, denn das Erreichen der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals stellt neben der Steigerung unseres überregionalen Bekanntheitsgrades einen finanziell sehr wichtigen Aspekt dar.

Aber auch wirtschaftlich kann unser Präsidium in die Zukunft sehen und planen. Mit Unterstützung des Aufsichtsrates sowie dem in dieser Woche gegründeten Wirtschaftsbeirat steht unsere Vereinsarbeit auf einem nunmehr festeren Fundament.

Mittelfristig wollen wir auch mit Spielern aus unserem eigenen Nachwuchs den Aufstieg in eine höhere Spielklasse erreichen. Deshalb freut es mich besonders, dass der DFB-Nachwuchs-Stützpunkt bei unserem Halleschen FC angesiedelt wurde.

Getragen von unseren Zuschauern und Fans muss sich unser HFC jedoch wieder in die Herzen der Hallenser und der Freunde des Fußballsports spielen. Hier gilt es unbedingt, unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter zu verbessern. Momentan erstellen wir mit Unterstützung der Stadtwerke Halle unser neues Erscheinungsbild und vor den Heimspielen wird auch wieder in stärkerem Umfang plakatiert werden.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön in eigener Sache. Ich bedanke mich bei allen Sponsoren, Fans und Freunden unseres Halleschen FC recht herzlich für ihr bisher gezeigtes Engagement. Es muss weiterhin unser Hauptanliegen sein, noch mehr Sponsoren für eine mittel- und langfristige Unterstützung unseres Vereins zu gewinnen, damit die Kontinuität unserer Arbeit noch besser abgesichert werden kann.

Nun liegt es an unserer Mannschaft, das heutige Spiel erfolgreich zu bestreiten. Der Vertrauensvorsprung, den Sie, liebe Zuschauer, uns geben, muss durch sportlich ansprechende und erfolgreiche Leistungen zurückgezahlt werden. Deshalb erwarte ich von unseren Jungs heute Kampfgeist von der ersten Minute an und von unseren Fans die lautstarke und faire Unterstützung, damit zum Abpfiff die drei Punkte hier in Halle verbleiben.

Ihr Eckbert Brauer
(Abteilungsleiter Marketing des HFC)



NOFV - Oberliga: Staffel Süd

Ergebnisse 7. Spieltag

<u>Freitag, 20.09.02 - 19.00 Uhr:</u>	
Anhalt Dessau - VfB Leipzig	0:4 (0:2)
FC Carl Zeiss Jena - SV 1919 Grimma	1:0 (1:0)
<u>Freitag, 20.09.02 - 19.30 Uhr:</u>	
VFC Plauen - FV Dresden Nord	4:2 (1:2)
<u>Sonnabend, 21.09.02 - 14.00 Uhr:</u>	
FC Sachsen Leipzig - 1. FC Magdeburg	1:0 (0:0)
Lausitz Hoyerswerda - FSV Zwickau	1:3 (0:0)
VfB 09 Pößneck - FV Dresden 06	0:4 (0:1)
<u>Sonntag, 22.09.02 - 14.00 Uhr:</u>	
VfB Chemnitz - Eintr. Sondershausen	0:1 (0:0)
OFC Neugersdorf - SV Wacker 07 Gotha	0:0
Cottbus/Amateure - Hallescher FC	2:0 (1:0)

Ansetzungen 8. Spieltag

<u>Sonnabend, 05.10.02 - 14.00 Uhr:</u>	
SV Wacker 07 Gotha - VfB 09 Pößneck	
<u>Sonntag, 06.10.02 - 14.00 Uhr:</u>	
VfB Leipzig - VFC Plauen	(1:2/2:0)
1. FC Magdeburg - FC Lausitz Hoyerswerda	
FSV Zwickau - Cottbus/Amateure	(5:1/2:1)
Hallescher FC - OFC Neugersdorf	(2:0/2:0)
FV Dresden 06 - VfB Chemnitz	
Eintr. Sondershausen - SV 1919 Grimma	(1:2/1:4)
FC Carl Zeiss Jena - Anhalt Dessau	
FV Dresden Nord - FC Sachsen Leipzig	(0:1/3:0)

Ansetzungen 9. Spieltag

<u>Sonnabend, 12.10.02 - 14.00 Uhr:</u>	
FC Sachsen Leipzig - VfB Leipzig	(0:1/1:1)
Cottbus/Amateure - 1. FC Magdeburg	
Lausitz Hoyerswerda - FV Dresden Nord	(0:0/1:3)
VfB 09 Pößneck - VfB Chemnitz	
<u>Sonntag, 13.10.02 - 14.00 Uhr:</u>	
VFC Plauen - FC CZ Jena	(1:0/0:0)
Anhalt Dessau - Eintr. Sondershausen	
SV 1919 Grimma - FV Dresden 06	
SV Wacker 07 Gotha - Hallescher FC	(1:1/2:0)
OFC Neugersdorf - FSV Zwickau	(0:2/3:3)

Ansetzungen 10. Spieltag

<u>Freitag, 18.10.02 - 20.00 Uhr:</u>	
FC Carl Zeiss Jena - FC Sachsen Leipzig	(1:3/0:3)
<u>Sonnabend, 19.10.02 - 14.00 Uhr:</u>	
VfB Leipzig - FC Lausitz Hoyerswerda	(4:0/1:0)
FSV Zwickau - SV Wacker 07 Gotha	(2:0/1:1)
Hallescher FC - VfB 09 Pößneck	
Eintr. Sondershausen - VFC Plauen	(0:2/0:3)
<u>Sonntag, 20.10.02 - 14.00 Uhr:</u>	
1. FC Magdeburg - OFC Neugersdorf	
VfB Chemnitz - SV 1919 Grimma	(1:2/1:3)
FV Dresden 06 - Anhalt Dessau	
FV Dresden Nord - Cottbus/Amateure	(0:2/1:0)

Ansetzungen 11. Spieltag

<u>Sonnabend, 26.10.02 - 14.00 Uhr:</u>	
FC Sachsen Leipzig - Eintr. Sondershausen	(5:0/2:1)
VFC Plauen - FV Dresden 06	
Hallescher FC - FSV Zwickau	(1:0/1:1)
Lausitz Hoyerswerda - FC Carl Zeiss Jena	(1:6/1:2)
<u>Sonntag, 27.10.02 - 14.00 Uhr:</u>	
Anhalt Dessau - VfB Chemnitz	
SV Wacker 07 Gotha - 1. FC Magdeburg	
OFC Neugersdorf - FV Dresden Nord	(1:1/0:1)
Cottbus/Amateure - VfB Leipzig	(0:1/0:4)
VfB 09 Pößneck - SV 1919 Grimma	

Ansetzungen 12. Spieltag

<u>Sonnabend, 02.11.02 - 14.00 Uhr:</u>	
SV 1919 Grimma - Anhalt Dessau	
FSV Zwickau - VfB 09 Pößneck	
Eintr. Sondershausen - Lausitz Hoyerswerda	(2:1/1:4)
FV Dresden Nord - SV Wacker 07 Gotha	(3:0/2:3)
<u>Sonntag, 03.11.02 - 14.00 Uhr:</u>	
VfB Leipzig - OFC Neugersdorf	(0:0/4:0)
1. FC Magdeburg - Hallescher FC	
VfB Chemnitz - VFC Plauen	(1:4/0:4)
FV Dresden 06 - FC Sachsen Leipzig	
FC Carl Zeiss Jena - Cottbus/Amateure	(4:1/4:3)

WOSZ
Fan-Shop
Ihr Teamsport Komplettausstatter

Prima
reebok

- Teamsportartikel
- Vereinsausstattungen
- Beflockung und Bedruckung von Textilien
- Herstellung von Vereinsartikeln und Werbemitteln
- Bundesliga-Fanartikel
- HFC-Fanartikel

www.HFC-Fanartikel.de
(Besuchen Sie unseren Onlineshop)

WDL
Dienstleistung
Gebäudereinigung

Original
NEUKIRCHER
ZWIEBACK
aus der Lausitz

Hauptsitz:	Filiale:	Internet:
Steinweg 30 06118 Halle(S.) Tel.: 0345-2029086 Fax: 0345-2009244 Funk: 0171-6514870 0171-4817564	Halle-Center 06188 Peißen Tel.: 0346-6606422	Homepage: www.Wosz-Fan-Shop.de www.HFC-Fanartikel.de email: info@Wosz-Fan-Shop.de
Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop		



Die letzten Aufstellungen auf einem Blick

4. Oberligaspieltag am 23. August 2002:

HFC - VFC Plauen 1:0 (0:0)

HFC (rot-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdicke, Wellington, Stark, Georg, D.Kurzeja (77. Lesch), Klajnszmit, Rehmann, Kricke (82. Krause), Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. VFC (gelb-schwarz): Golle, Krasselt, Neumann (62. T.Pannach), Hölzel, Dashi (80. Gemasaschwili), Risch, Schulze, Richter, Zapyshnyi, Spranger (62. Popa), Curri. Trainer: René Müller. Tor: 1:0 Kricke (47.). Verwarnungen: Georg (Foul), Stark (Meckern), Paden (Zeitspiel). Ecken: 1:6 (0:4). Chancen: 8:5 (3:2). Schiedsrichter: Wilske (Bretleben). Zuschauer: 2.012 unter Flutlicht im KWS

1. Hauptrunde DFB Pokal am 31. August 2002:

HFC - SC Freiburg 1:3 (1:3)

HFC (weiß-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdicke (74. Geidel), Wellington, Stark (83. Krause), Georg, D.Kurzeja, Lesch, Rehmann (59. M.Kurzeja), Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. SCF (rot-rot): Golz, Riether, Kondé, Diarra, Berner, Coulibaly, Tkitchvili (57. But), Kobiasvili, Zeyer, Männer (77. Willi), Ramdane (82. Anicic). Trainer: Volker Finke. Tor: 1:0 Männer (2.), 1:1 Lesch (15.), 1:2 Tkitchvili (16.), 1:3 Ramdane (43.). Verwarnungen: Stark (Foul), Geidel (Foul) Berner (Foul). Ecken: 1:7 (1:1). Schiedsrichter: Krimmling (Burgwedel). Zuschauer: 5.558 unter Flutlicht im KWS

5. Oberligaspieltag am 8. September 2002:

FC Sachsen Leipzig - HFC 1:1 (1:1)

FCS (grün-grün): Eckstein, Bergner, Höche, Radojicic, Schönberg (76. Kittler), Rietschel (85. Geißler), Kujat, Müller, Cramer, Struck, Nemeč. Trainer: Jürgen Raab. HFC (rot-rot): Paden, Zimmermann, Georg, Wellington, Stark, Lesch (71. M. Kurzeja), D. Kurzeja (83. Geidel), Klajnszmit, Rehmann, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 1:0 Kujat (23.), 1:1 Klajnszmit (26.). Verwarnungen: Höche (Foul), Cramer (Foul) Georg (Foul), Stark (Foul), Wellington (Foul), Zimmermann (Ball wegschlagen), Kricke (Foul). Ecken: 11:1 (5:1). Schiedsrichter: Cyrklaff (Laubsdorf). Zuschauer: 3.864 im Alfred-Kunze-Sportpark

6. Oberligaspieltag am 14. September 2002:

HFC - FC Lausitz Hoyerswerda 4:1 (2:0)

HFC (rot-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdicke, Wellington, Stark, Klajnszmit, D.Kurzeja (59. Rehmann), Georg, Eberhardt (46. Lesch), Kricke (72. M.Kurzeja) Riediger. Trainer: Dirk Mankowski.

FCL (gelb-schwarz): Katzwinkel, Ringel, Baum, Schmidt, Gierich (68. Mathiszik), Ballaschk (25. Garbe), Dömer, Paulick, Unversucht (57. Rothenburger), Meinhardt, Strauß. Trainer: Horst Peschke. Tore: 1:0 Klajnszmit (8./FE), 2:0 Kricke (20.), 3:0 Kricke (59.), 3:1 Rothenburger (70.), 4:1 Riediger (72.). Verwarnungen: Wellington (Foul), Rehmann (Meckern), Paulick (Foul), Meinhardt (Ball wegschlagen). Ecken: 4:0 (1:0). Chancen: 18:5 (7:2). Schiedsrichter: Rebeka Kirchner (Benshausen). Zuschauer: 967 im KWS

7. Oberligaspieltag am 22. September 2002:

Energie Cottbus/Am. - HFC 2:0 (1:0)

Energie (rot-rot): Thoms, Woltmann, Rozgonyi, Nuhs, Jahn (75. Lempke), Rost, Rohde, Handrek (86. Trehkopf), Mattuschka, Wollermann, Brychcy (63. Termina). Trainer: Detlef Ulrich. HFC (weiß-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdicke, Wellington, Stark, Georg (76. Krause), D.Kurzeja, Klajnszmit (40. Rehmann), Lesch, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 1:0 Mattuschka (25.), 2:0 Mattuschka (81.). Verwarnungen: Lüdicke, Rehmann, D.Kurzeja, Brychcy, Rozgonyi, Mattuschka (alle Foulspiel). Ecken: 8:6. Schiedsrichter: Rosenkranz (Plauen). Zuschauer: 600 im Stadion der Eisenbahner

2. Hauptrunde Landespokal am 25. September 2002:

VfB 06 Sangerhausen - HFC 1:2 (0:0)

SGH (blau-schwarz): Ruszczynski, Krull (58. Jadlos), Lenzewski, Maherovych, Kinast, Große, Angelstein, Trebeck, Schneider, Hering, Meyer. Trainer: Bernd Schröder. HFC (rot-weiß): Völkner, Georg, Lüdicke, Wellington (10. Körner), Stark, Lesch, Eberhardt, Rehmann, Krause, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 0:1 Riediger (53.), 0:2 Riediger (82.), 1:2 Jadlos (90.). Verwarnungen: Lenzewski, Kinast, Hering, Lüdicke, Stark, Eberhard, Georg (alle Foulspiel). Ecken: 3:5. Chancen: 4:12 (2:4). Zuschauer: 750

Der HFC vorerst auf Platz 5

Mit dem 7. Spieltag und den absolvierten Nachholspielen (Dresden 06 - Dresden Nord 1:1, 1. FC Magdeburg - SV Grimma 2:1, Sondershausen - VfB Leipzig 1:2 und SV Grimma - FSV Zwickau 1:1) hat die Oberligatabelle wieder an Aussagekraft gewonnen. Der HFC rutschte nach der vermeidbaren Niederlage in Cottbus auf den 5. Platz, der VfB Leipzig übernahm erwartungsgemäß die Tabellenspitze. Die Cottbuser Amateure bleiben die Überraschungsmannschaft. Auch die bislang recht sichere Mittelfeldplatzierung des 1. FC Magdeburg war so nicht erwartet worden. Enttäuschend die vor allem schlechte Auswärtsbilanz des VFC Plauen

Favorit begab sich an die Tabellenspitze

(Niederlagen in Halle und beim heutigen Gegner OFC) und der momentane Abstiegsplatz des SV Wacker 07 Gotha, dem zu Hause erst ein Punktgewinn gelang.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass der VfB Leipzig noch ohne Niederlage ist, während Chemnitz und Hoyerswerda noch ohne einen Sieg da stehen. Zehn Mannschaften, darunter auch der HFC, sind noch ohne Heimmiederlage. Sieben Teams (darunter unser heutiger Gegner, der OFC Neugersdorf) sind noch ohne Auswärtssieg.

Doch oben wie unten ist noch für genügend Spannung gesorgt. Die Punktabstände sind noch gering, weitere Überraschungen werden folgen.

Tabellenstand nach dem 7. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Dif.	Tore	P	Heim	Aus.
1.	VfB Leipzig	7	6	1	0	+15	20 - 5	19	8 - 3	7 12 - 2
2.	Energie Cottbus/Amat.	7	5	1	1	+14	18 - 4	16	12 - 2	10 6 - 2
3.	FC Sachsen Leipzig	7	5	1	1	+ 8	14 - 6	16	9 - 2	10 5 - 4
4.	FC Carl Zeiss Jena	7	5	0	2	+ 7	15 - 8	15	13 - 2	12 2 - 6
5.	Hallescher FC	7	4	2	1	+ 6	10 - 4	14	6 - 1	9 4 - 3
6.	VFC Plauen	7	4	1	2	+ 9	15 - 6	13	14 - 3	12 1 - 3
7.	FSV Zwickau	7	4	1	2	+ 3	13 - 10	13	7 - 5	6 6 - 5
8.	1. FC Magdeburg (A)	7	3	2	2	+ 3	7 - 4	11	3 - 1	7 4 - 3
9.	FV Dresden Nord	7	2	3	2	+ 2	13 - 11	9	8 - 3	7 5 - 8
10.	OFC Neugersdorf	7	2	3	2	+ 1	10 - 9	9	6 - 3	8 4 - 6
11.	FC Anhalt Dessau (N)	7	2	2	3	- 7	7 - 14	8	3 - 5	7 4 - 9
12.	FV Dresden 06 (N)	7	2	1	4	- 1	8 - 9	7	3 - 2	4 5 - 7
13.	Eintracht Sondershausen	7	2	1	4	- 8	8 - 16	7	4 - 5	3 4 - 11
14.	SV 1919 Grimma	7	1	3	3	- 2	5 - 7	6	3 - 2	5 2 - 5
15.	VfB 09 Pößneck (N)	7	2	0	5	- 11	7 - 18	6	5 - 11	3 2 - 7
16.	SV Wacker 07 Gotha	7	1	2	4	- 12	3 - 15	5	1 - 7	1 2 - 8
17.	VfB Chemnitz	7	0	1	6	- 12	2 - 14	1	1 - 6	1 1 - 8
18.	FC Lausitz Hoyerswerda	7	0	1	6	- 15	5 - 20	1	2 - 9	0 3 - 11



Sachsen Fahnen GmbH & Co.
Am Wiesengrund 2 · 01917 Kamenz
Telefon (0 35 78) 3 59 - 0
Telefax (0 35 78) 35 92 22
trade@sachsenfahnen.com

Vertrieb Sachsen-Anhalt
Lutz Müller · Paul-Taube-Ring 7 · 06766 Wolfen
Telefon (0 34 94) 38 35 10
Telefax (0 34 94) 38 35 11

XEROX
... Vertragspartner
TEAM MARSCHALL

WMB
Werkzeugmaschinenbau



OFC-Trainer Peter Berndt: "Einstelliger Tabellenplatz möglich"



OFC Neugersdorf Oberligamannschaft Saison 2002/2003

Hinten v.l.n.r.: Küttner, Behring, Haasler, Uhlig, Thomas, Winkler, Tschackert, Maglica. Mitte: Trainer P. Berndt, Co-Trainer U. Meißner, Lucic, Hecht, Ladra, Studeny, Kästner, Miltzow, Therapeutin Rezakowa, Betreuer Scherbarth, ML K.-H. Berndt. Vorn: Israel, Havel, Dolecek, Sturm, Branis, Fröhlich, Sigan.

"Natürlich steht an erster Stelle der Klassenerhalt. Dazu benötigen wir mindestens 40 Punkte. Den Grundstein dazu wollen wir möglichst schon in der 1. Halbserie legen. Am Ende der Saison wäre ein einstelliger Tabellenplatz möglich, wenn der Kader von größeren Verletzungsproblemen verschont bleibt." So die Saisonvorschau von OFC-Trainer Berndt vor dem OL-Start. Nach den ersten sieben Spieltagen liegen die Oberlausitzer voll im Plan. Mit neun Punkten aus sieben Spielen könnte man schon zufrieden sein, am Ende wären es auch über 40 Punkte. Doch die enorm verstärkten Neugersdorfer sind für die Liga unberechenbar und besonders gegen die so genannten "Großen" lief es

bisher gut. 2:1 gegen Plauen, nur 1:2 bei Sachsen Leipzig mit Siegchancen, 2:2 bei den Cottbuser Amateuren nach zweimaliger Führung. Demgegenüber hat man gegen Gotha (0:0), Hoyerswerda (2:2) und in Dessau (1:2) wichtige Punkte verschenkt. Die beiden vorjährigen 2:0-Erfolge unserer Mannschaft gegen den OFC sind Geschichte. Gegen ein routiniertes Team, u.a. mit dem bundesligaerfahrenen Maglica als Libero, das sich mit Haasler, Behring (beide Hoyerswerda) und Miltzow (Riesa) auch im offensiven Bereich verstärkt hat, geht es nur mit 100%. Und die sind nach der 10-tägigen Pause für die Mankowski-Schützlinge hoffentlich kein Problem.



Offizielle, unabhängige Seite
des Beirates der Fanclubs des HFC
Redaktion: J. Böhm

FANS ON TOUR

Sonntag 13.10.2002, 14:00 Uhr

SV Wacker Gotha - HFC

Zugverbindung: Halle Hbf ab 10:22 Uhr
Gotha Hbf an 12:23 Uhr

Weiter in Gotha: Straßenbahnlinie 2 bis Haltestelle Leinefelder Straße, dann 5 min Fußweg,

Autofahrer:

Ab Autobahn-AS Gotha Verlauf der B 247 Richtung Mühlhausen/Bad Langensalza folgen. Fast am nördlichen Stadende (Vorwegweiser) in die Pfullendorfer Str. zum Stadion.

Brunch im Casino

Bevor Ihr Euch mit Zug oder Auto auf den Weg nach Gotha macht, könnt Ihr von 8:00 - 10:00 Uhr im Club-Casino am Waisenhausring noch zum Frühstücks-Brunch einrücken. Für 6 € könnt Ihr so viel essen, wie Ihr schafft.

ARENA AUF SCHALKE

Ein Erlebnis erster Klasse bietet mit Sicherheit das Länderspiel Deutschland - Niederlande am 20.11.2002 in Gelsenkirchen. Wir bieten Euch die Möglichkeit, dabei zu sein. Infos dazu bei Marco in der Halbzzeitpause am Schaukasten.

Weihnachtsfeier

Ist zwar noch bisschen hin, aber hier schon mal einige Infos: Termin: 07.12.2002, ab 18:00 Uhr

Ort: Club-Casino

Eintritt: 12 € (Essen + Musik)

Karten gib es ab sofort bei Thurid.

Neue Fanclubs

2 neue Fanclubs haben sich angemeldet:

"Jungpioniere" (10 Mitglieder)

"Red-White Dynamite" (5 Mitglieder)

Aus den Fanclubs

Fanatics Teuchern: Der Fanclub hat sich aufgelöst, da die überwiegende Mehrzahl seiner Mitglieder berufs- und ausbildungsbedingt in die alten Bundesländer verzogen ist.

Neuer Fanartikelkatalog ist da

In einer Auflage von 5.000 Stück kam in der vergangenen Woche der neue Fanartikelkatalog des Halleschen FC auf den Markt. Auf knapp 30 Seiten kann der Fan aus über 100 Angeboten auswählen und diese bequem per Post oder Fax beim Wosz-Fanshop bestellen. Neben dem bereits bekannten Sortiment gibt es jetzt auch Textilien für die ganz kleinen HFC-Fans zu erwerben.

Ebenfalls im Angebot sind die neuen Heim- und Auswärtstrikot des HFC. Unterstützt wurde die Herausgabe des Katalogs, der in Zusammenarbeit von AG Marketing und Wosz-Fanshop entworfen wurde, von zahlreichen Sponsoren, bei denen sich der Hallesche FC auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchte.

Erhältlich ist der Katalog an Spieltagen vor dem Kurt-Wabbel-Stadion, im Wosz-Fanshop und im Clubcasino am Waisenhausring.

Auch Eure Infos können hier stehen!



Autobasar Halle

C 1 - Junioren in neues Nachwuchskonzept des HFC eingebunden

Nach dem zweimaligen Scheitern der A-Junioren zum Aufstieg in die Regionalliga und dem Abstieg der B-Junioren aus der Regionalliga müssen in Halle neue Wege der Nachwuchsentwicklung beschritten werden.

Ziel einer langfristigen Nachwuchskonzeption beim Halleschen FC kann es nur sein, A- und B-Junioren in die Regionalliga zu bringen und dort langfristig zu etablieren!

Dieser Zielsetzung untergeordnet sind umfangreiche Strukturveränderungen im Trainings- und Wettspielbetrieb erforderlich:

1. Höhere Trainingsanforderungen durch koordinierte Trainingsinhalte
 2. Erhöhte Wettspielanforderungen durch den Einsatz in älteren Jahrgängen.
- Perspektivisch sollen sich durch diese erhöhten Anforderungen Spieler profilieren, die den Ansprüchen der Regionalliga gerecht werden. Gute Voraussetzungen und Perspektiven besitzen hierbei auch die Spieler der C 1 - Junioren des Jahrganges 1989.

Mit Trainer Torsten Weber hat die Mannschaft gleichzeitig den verantwortlichen Landesauswahltrainer an ihrer Seite, um diese Ziele in Angriff zu nehmen. Vordergründig steht hierbei die Verbesserung der technisch - taktischen Fähigkeiten aller Spieler und die damit verbundene Präsentation für die DFB-Nachwuchsmannschaft U-14.

Aktuelle Landesauswahlspieler des Jahrganges 89 sind: Christoph Schorch, Tobias Reissig, Sascha Adler, Rodi Barakat, André Waldau, Christoph Schulz und Nico Sonntag. Neben diesen Leistungsträgern wird das Team durch folgende

Spieler komplettiert: Steffen Pinzler, Sandro Franze, Roman Fischer, Sascha Gerber, Robert Höpner, David Lautenschläger, Christoph Zorn, Marcel Uschner, Tommy Parthier, Tim Werner, Sebastian Schneider, Patrick Theile, Felix Sieb und Robin Huth. Betreut werden die C1 - Junioren von Frank Jahn und Tim Rehnert.

Natürlich kämpft die Mannschaft um Platz 1 in der Verbandsliga. Aber die Entwicklung von Führungsspielern für die nächsten Jahre ist vordergründig!

Foto: J. Schumann
C. Schorch beim "Opel-Mundt-Cup 2002" - Bester Spieler



H. Peschke: "Nachwuchsarbeit ist im Osten das Entscheidende für die Zukunft"



Nach dem klaren 4:1-Erfolg des HFC gegen Hoyerswerda mussten die Pressevertreter lange auf ihre Konferenz warten. TV und Rundfunk beanspruchten die Matadoren dieses OL-Spieles, nach-

dem die Hallenser die Tabellenspitze erobert hatten, über Gebühr lange. Selbst HFC - Präsident Dr. Michael Schädlich musste die Pressevertreter um die nötige Geduld bitten. Als dann HFC - Pressesprecher Jörg Sitte ca. 25 Minuten nach Spielschluss die obligatorische Presserunde eröffnete, schienen kaum noch neue Informationen für die Vertreter der "Tinte" herüber zu kommen. Doch weit gefehlt. Horst Peschke, erst seit einigen Tagen Trainer des FC Lausitz Hoyerswerda, zauberte eine treffende Analyse für den ostdeutschen Fußball im Amateurbereich aus dem Hut. Für den Vater des Ex-Bundesliga-Profis, Heiko Peschke, war die Spieldauswertung der vorangegangenen 90 Minuten zwischen dem HFC und dem FC Lausitz Hoyerswerda nur nebensächlich. "Für uns ein Trauerspiel. Der HFC war die klar bessere Mannschaft." Was dann in einem ca. 15-minütigen Monolog des 61jährigen Fußballkenners folgte, war voller Sachkenntnis um den ostdeutschen Fußball. Schließlich wusste Horst Peschke, wovon er redete. Sohn Heiko hatte im halleschen Fußballinternat zu DDR-Zeiten die nachhaltige Sportförderung

gespürt. Und das mit Erfolg. Vom HFC Chemie war der talentierte Abwehrspieler nach Jena gewechselt (5 DDR - A - Länderspiele) und bestritt von 1991 - 1997 beim KFC Uerdingen 67-Erstliga- und 92-Zweitligaspiele, in denen er 9 Tore erzielte. Aber nicht nur diese Fakten aus dem Familienleben ließen den graumelierten, akkurat im feinen Zwirn gekleideten Ex-Trainer der DDR-Ligisten Walzwerk Hettstedt und Chemie Buna Schkopau glaubhaft werden. Es waren seine Argumente, die einfach überzeugten. Die Nachwuchsarbeit ist das Entscheidende für die Entwicklung des ostdeutschen Amateurfußballs. Die Integration ausländischer Spieler bringt nur kurzfristige Erfolge. Im Hoyerswerdaer Fußball wurde viele Jahre über die eigentlich vorhandenen Möglichkeiten gelebt. Zweifellos erfolgreiche Trainer wie Gerd Schädlich und Eberhard Vogel verpflichteten teure Spieler, zum größten Teil aus dem Ausland. Nach ihren Vereinswechseln nahmen die Trainer diese Spieler gleich mit. Da keine ordentlichen Verträge existierten, blieb dem Verein in Hoyerswerda nichts. Der Nachwuchsfußball wurde auf diese Art und Weise völlig vernachlässigt. In der heutigen Mannschaft stand nur ein Spieler aus Hoyerswerda. Hier muss völlig umgedacht werden. Nachwuchsspieler müssen ran. Dabei verweist der, notgedrungen als OL-Trainer eingesprungene Horst Peschke darauf, dass dies natürlich einiger Zeit bedarf. "Nicht Talente, sondern trainingswillige, ehrgeizige Spieler können dem Oberligafußball in Hoyerswerda weiter helfen. Spieler, die sich ständig den Trainingsbelastungen stellen, die wollen auch. Sie gehen auch dahin, wo es weh tut, gehen an die Grenze



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



Enrico Kricke traf für Sohn Niclas-Benedikt

ihrer Möglichkeiten. Solche Typen werden gebraucht. Das hat schließlich auch die WM 2002 in Japan und Korea bestätigt. In der deutschen Mannschaft, die immerhin Vizeweltmeister geworden ist, standen sechs ostdeutsche Spieler. Bis auf Ballack waren dies Fußballarbeiter, die jede Mannschaft in der Mehrzahl braucht. Linke, Jeremis oder Schneider sind solche Typen. Genau diese Spielerkategorie müssen wir fördern. Fünf Jahre Nachwuchstraining im Leistungszentrum Zittau haben mir dies bestätigt. Über zehn Spieler wurden in diesem Zeitraum zu Dynamo Dresden oder den FV Dresden Nord delegiert und spielen heute in der Profi- oder Regionalliga. Übrigens lebt der FV Dresden Nord schon seit Jahren den Weg einer erfolgreichen Nachwuchsentwicklung vor. Über seine "Fußballschule" verkauft dieser Verein jährlich 2-3 Spieler, die aus den Mannschaften der A- und B-Regionalliga-Jugend kommen. Das ist der Weg, der für die Mehrzahl der Vereine in der 4. Liga bleibt. Der Jugend gehört die Zukunft."

Horst Peschke arbeitete auch fünf Jahre in den alten Bundesländern und zog einen Vergleich zu den Westvereinen. Auch hier ist der Anteil der Ausländer in den Mannschaften recht groß, doch besteht der Unterschied zu den Ostvereinen darin, dass diese schon als Kinder im Umfeld aufgewachsen sind und keinerlei Anpassungsprobleme haben. Da ist es schon etwas anderes, wenn zum Beispiel beim vorjährigen Oberligaabsteiger VfB Zittau neun Tschechen (mit Touristenvisum) spielten.



Mit einem überzeugenden 4:1-Erfolg gegen den FC Lausitz Hoyerswerda nutzte der HFC das Angebot des VfB Leipzig vom Vorabend zur Tabellenführung.

Dabei zeigte sich vor den leider nur knapp 1.000 Zuschauern eine neue Qualität des

HFC gegenüber der Vorsaison. Da hatte man gegen vermeintlich schwächere Gegner aus der unteren Tabellenhälfte im KWS so seine Probleme (Gotha 0:2, Chemnitz 0:0, Zittau 0:3, Cottbus/Am. 0:1). Auch gegen den damaligen FSV Hoyerswerda verlor man nach einem 4:0-Auswärtssieg im heimischen Stadion mit 0:1. An eine Niederlage gegen Hoywoy war in keiner Phase des Spieles zu denken. Der Club vergab sogar die Möglichkeit, die Lausitzer mit einem Debakel nach Hause zu schicken. Chancen über Chancen für den HFC. Aber der Club konnte mit Enrico Kricke seinen gefährlichsten Angreifer wieder aufbieten (fehlte in Dessau nach 44 Pflichtspielen in Folge wegen der Geburt seines Sohnes Niklas-Benedikt erstmals) und hatte in ihm, trotz zumindest zwei vergebener 100%-iger Chancen, den besten Spieler auf dem Platz. An allen vier HFC-Treffern war der schnelle Mittelstürmer beteiligt. Den zweiten Treffer widmete er dann gemeinsam mit der "Mannschaftswiege" seinem Söhnchen.



HEP Halle-Bruckdorf u. Köthener Str. 31

Heterogene Computernetzwerke und Büroeinrichtungen
EDV - Lösungen für das Handwerk
Planung und Realisierung Internet

WICHMANN DATENTECHNIK



Ihr EDV-System kann mehr, wir zeigen es Ihnen:

faxen, e-mail, Terminplanung, Verkaufen im internet . . .

www.wd-sgh.de

Vor der Blauen Hütte 26

06526 Sangerhausen

Tel. (03464) 27 57-0

Ludwigstraße 28
in Nähe des Stadions!

06110 Halle

Tel. (0345) 23 304-0



Oktober 2002

Sonntag, 06.10.2002:

14.00 KWS:	HFC 1. Mannschaft	-	OFC Neugersdorf	Oberliga
14.00 Aue:	FC Erzgebirge Aue	-	HFC 1. Frauen	Regionalliga

Samstag, 12.10.2002:

10.00 Sandanger:	HFC B-Mädchen	-	JSG Vorflämig	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC C2-Jugend	-	BSV Halle-Ammendorf	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC D2-Jugend	-	1. FC Aschersleben	Landesliga
15.00 Bennstedt:	FSV Bennstedt	-	HFC 2. Mannschaft	Landesliga

Sonntag, 13.10.2002:

09.15 Sandanger:	HFC A2-Jugend	-	Rotation/Seeben/PSV Halle	Landesliga
10.30 Piesteritz:	SV GW Piesteritz	-	HFC D1-Jugend	Verbandsliga
10.30 Stadion am Zoo:	VfL Halle 96	-	HFC C1-Jugend	Verbandsliga
11.00 Sandanger:	HFC A1-Jugend	-	VfB 06 Sangerhausen	Verbandsliga
11.00 Sandanger:	HFC B1-Jugend	-	VfB 06 Sangerhausen	Verbandsliga
14.00 Gotha:	SV Wacker 07 Gotha	-	HFC 1. Mannschaft	Oberliga
14.00 Lengfeld:	FSV Lengfeld	-	HFC 2. Frauen	Landesliga

Mittwoch, 16.10.2002:

19.00 KWS :	HFC 1. Mannschaft	-	VfL Halle 96	Benefizspiel
-------------	--------------------------	---	--------------	--------------

Samstag, 19.10.2002:

10.00 Hettstedt:	JSG Hettstedt	-	HFC B-Mädchen	Landesliga
11.30 Sandanger:	HFC F1-Jugend	-	Turbine Halle	Kreisliga
14.00 KWS:	HFC 1. Mannschaft	-	VfB 09 Pößneck	Oberliga
15.00 Böllberger Weg:	HFC 2. Mannschaft	-	SV Höhnstedt	Landesliga

Sonntag, 20.10.2002:

10.00 Ottostr.:	Motor Halle	-	HFC E1-Jugend	Kreisliga
10.30 Sandanger:	HFC A2-Jugend	-	FSV Hettstedt	Landesliga
10.30 Kanena:	Kanenaer SV	-	HFC A1-Jugend	Landespokal
10.30 Zeitz:	1. FC Zeitz	-	HFC B1-Jugend	Landespokal
10.30 Bennstedt:	SG Westl. Saalkreis	-	HFC B2-Jugend	Landespokal (C)
10.30 T'thal:	SV Teutschenthal	-	HFC D2-Jugend	Landespokal (E)
11.00 Böllberger Weg:	HFC 1. Frauen	-	FSV 02 Schwerin	Regionalliga
11.30 Sandanger:	HFC F1-Jugend	-	Turbine Halle	Kreisliga
14.00 KWS:	HFC 1. Mannschaft	-	VfB 09 Pößneck	Oberliga
15.00 Böllberger Weg:	HFC 2. Mannschaft	-	SV Höhnstedt	Landesliga

Samstag, 26.10.2002:

10.00 Dölau:	SV Blau-Weiß Dölau	-	HFC B-Mädchen	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC C1-Jugend	-	1. FC Zeitz	Verbandsliga
10.30 Sandanger:	HFC D1-Jugend	-	1. FC Zeitz	Verbandsliga
14.00 KWS:	HFC 1. Mannschaft	-	FSV Zwickau	Oberliga



**Kauchstädter
Heilbrunnen**

DRUCK
LOSSE
SIEB

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Kompetenz für Konzepte*



Schlüsselfertige
Tankstellen

Komplette Anlagen jeder Art und Größe, auch schlüsselfertig. Umrüstung/Umbau entsprechend Stage I+II.



Industrie-Tankanlagen
Flüssiggas-Anlagen

Für alle Anwendungsbereiche. In allen Werkstoffen. Für Kraftstoffe, Gefahrstoffe und sonstige Flüssigkeiten.



Gefahrstoff-Lager
Gefahrstoff-Container

Schlüsselfertig, in allen Größen, in konventioneller und Fertigbauweise, mit allen Zulassungen/Genehmigungen.



Tankerschutz
Tanksanierung

Reinigung von A1-A11-Tanks. Umrüstung gemäß gesetzlichen Bestimmungen. Wiederkehrende Prüfungen.



Kfz-Werkstatt-Technik

Hebe-, Meß-, Test- und Prüfeinrichtungen; Öl-, Druckluft-, A111- und Abgasanlagen usw., komplett aus einer Hand.



Führender Fachbetrieb
nach WHG und VbF

Bundesweit namhafte Referenzen und von den maßgebenden Behörden anerkannt und empfohlen.

* Unsere Kompetenz für Konzepte

umfaßt in 5 Fachbereichen die Beratung, Planung, Genehmigung; Lieferung, Montage, Service; Schulung; Prüfung durch eigene Sachverständige; Fachbetrieb nach WHG/VaWS, VbF/TRbF und ISO 9001.

Franz Göhler GmbH & Co Betriebs KG
06116 Halle · Telefon 0345/57169-0
Telefax 0345/5716938

Niederlassung Dresden: 01665 Dresden/Klipphausen
Schwesterfirmen: Nürnberg · Hötzbach · Eschborn

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen



Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Sp./To.	Letzter Verein
1	Maik	Völkner	28	Torwart	0/0	Empor Halle
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	2/0	Lok Stendal
3	Patrick	Zimmermann	23	Abwehr	7/0	Lok Stendal
4	Wellington	Da Luz Teobaldo	31	Abwehr	7/0	VfL Halle 96
5	Lars	Georg	28	Mittelfeld	7/0	SV Braunsbedra
6	Mariusz	Kurzeja (POL)	29	Angriff	3/0	VfL Halle 96
7	Markus	Lüdicke	20	Abwehr	6/0	VfL Wolfsburg
8	Marcel	Riediger	22	Angriff	7/2	FC Erzgeb. Aue
9	Enrico	Kricke	25	Angriff	6/4	Fort. Magdeburg
10	Dariusz	Kurzeja (POL)	32	Mittelfeld	7/1	Tasmania Berlin
11	Timo	Lesch	25	Angriff	6/0	Lok Stendal
12	Robert	Schultz	22	Abwehr	0/0	Eig. Nachwuchs
13	Matthias	Krause	20	Angriff	5/0	Eig. Nachwuchs
14	Rafal	Klajnszmit (POL)	31	Mittelfeld	7/3	Slask Wroclaw
15	Jan	Eberhardt	19	Mittelfeld	2/0	Eig. Nachwuchs
16	Eniz	Paden (BIH)	33	Torwart	7/0	VfL Halle 96
17	Sven	Körner	20	Mittelfeld	1/0	Eig. Nachwuchs
18	Marko	Schädlich	20	Abwehr	0/0	Eig. Nachwuchs
19	Karsten	Rehmann	23	Abwehr	6/0	BFC Dynamo
20	Stefan	Dietze	22	Abwehr	0/0	Merseburg 99
21	René	Stark	21	Mittelfeld	7/0	VfL Halle 96
22	Leonardo	Janz - Gomez	22	Angriff	0/0	Eig. Nachwuchs
23	Tobias	Große	19	Mittelfeld	0/0	Eig. Nachwuchs

* Punktspiele und Tore in der 1. Mannschaft des HFC

Trainer: Dirk Mankowski (39)
Co - Trainer: Dieter Strozniak (47)

SR: Peter Weise (Könitz)



Die Bälle für das heutige Spiel werden gesponsert von der

WER Halle GmbH.

Wir danken für die Unterstützung.

LVM Versicherungen
Bertram

Unser kompetentes Team berät Sie in allen Versicherungs- und Finanzfragen, im privaten sowie gewerblichen Bereich.

Von der Auslandskrankenversicherung bis zur staatlichen geförderten Zusatzrente sind wir IHR Ansprechpartner.

Persönliche Betreuung wird bei uns groß geschrieben.

Testen Sie unseren Service.

Versicherungen und Finanzen seit 1990

Große Steinstraße 79/80
 06108 Halle (Saale)
 Tel 0345/ 2080020
 Fax 0345/ 2080021
 www.lvm-bertram.de

Abfallwirtschaft GmbH
Deponie Halle-Lochau

modernste Logistik für Abfallannahme und -kontrolle
 Abfall- und Wasseranalytik durch akkreditiertes Prüflabor
 moderne Technik und Technologie beim Abfalleinbau
 Fassung und Verstromung des Deponiegases
 umfassende Sammlung und Reinigung des Deponiesickerwassers

Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
 Deponie Berliner Straße 100 . 06184 Döllnitz
 Tel. (03 45) 78 25-0, Fax. (03 45) 78 25 128
 www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
 E-Mail:POST@aw-halle.de



2. Hauptrunde - Alle Favoriten noch an Bord HFC bereits im Achtelfinale

Am Ende war HFC-Trainer Dirk Mankowski mit dem Ergebnis zufrieden, obwohl die vorausgegangenen 90 Minuten wenig Erbauliches boten. Dabei hatte es der Coach nicht leicht auf der ersten Etappe in Richtung Pokalverteidigung. Die Mannschaft stellte sich faktisch von selbst auf. Aufgrund der Umstellungen fand der HFC schwer ins Spiel und die erste Halbzeit ging, absehen von zwei Möglichkeiten kurz vor der Pause, ohne nennenswerte Höhepunkte vorüber. Auffälliges Manko beim HFC waren das schlechte Zweikampfverhalten sowie eine hohe Fehlerquote im Spielaufbau und im Abwehrbereich. Lediglich einem umsichtig agierenden "Ersatzlibero" Lars Georg war es zu verdanken, dass die, Mitte der ersten Halbzeit stärker werdenden, Sangerhäuser keine Einschussmöglichkeit vor dem Tor von Maik Völkner hatten. Nach dem Pausentee kam der HFC, angetrieben von René Stark, wesentlich besser ins Spiel und entwickelte einen deutlich stärkeren Drang in Richtung gegnerisches Tor. Nachdem Enrico Kricke kurz zuvor an einer Eingabe "vorbeigesegelt" war, machte es Marcel Riediger (O-Ton eines Sangerhäusers: "Der läuft wie sein Alter" (gemeint war sein Vater)) besser und verwandelte mit dem Kopf eine Eingabe von René Stark. Da die Sangerhäuser jetzt selber das Spiel machen mussten, konnte sich der HFC auf Konter verlassen und kam folgerichtig zu zahlreichen Möglichkeiten, um das Ergebnis auf ein beruhigendes 2:0 auszubauen. Allein Enrico Kricke vergab zweimal die große Gelegenheit zur Vorentscheidung. Besser machte es Marcel Riediger, der nach geschicktem Zuspiel von René Stark den Ball am Sangerhäuser Torhüter vorbei einschob. Den ca. 150, ob des kühlen Wetters oder des Spieles wegen, zitternden HFC-Fans fiel ein Stein vom

Herzen, denn sie wussten, dass sie die Deppen wären, wenn der HFC hier nicht gewinnen würde. Kurz vor Schluss wurden auch die Bemühungen der Gastgeber um ein Tor noch belohnt, als Jadlos einen Freistoß an der Mauer vorbei verwandelte. Über die gesamte Spieldauer hinweg konnten die in der Abwehr taktisch gut ausgerichteten Rosenstädter dem HFC jedoch kaum Paroli bieten. So reichte den Saalestädtern am Ende ein mäßiges Spiel, um ins Viertelfinale des Landespokals einzuziehen. Trotz der zahlreichen Ausfälle war es ein Schwachpunkt, dass lediglich Lars Georg, René Stark und Marcel Riediger zur Normalform fanden. Den jungen Leuten, die sich gut ins Spiel einpassten, kann an dieser Stelle kein großer Vorwurf gemacht werden. Dirk Mankowski fand dennoch lobende Worte, sowohl für den Gastgeber als auch für seine Mannschaft. Wichtigstes Moment bei seinen Spielern sei es gewesen, dass sie geduldig auf die Torerfolge hingearbeitet haben.

Die Ansetzungen

25.09.2002:
VfB Sangerhausen - Hallescher FC 1:2
23.10.2002:
Union Sandersdorf - FC Anhalt Dessau :
31.10.2002:
SV Irxleben - 1. FC Lok Stendal :
Naumburger BC - 1. FC Magdeburg :
TSV Volpke - VfB IMO Merseburg :
Askania Bernburg - 1. FC Weißenfels :
SV 09 Staßfurt - TSG Calbe :
1. FC 1924 Nebra - Preussen Magdeburg :
FC Grün-Weiß Wolfen - MSV Eisleben :
FC Anhalt Dessau II - VfL Halle 96 :
SV Braunsbedra - Blau-Weiß Wanzleben :
Saxonia Tangermünde - FSV Hettstedt :
FC Eintracht Köthen - 1. FC Lok Stendal II :
SV Kelbra - Burger BC 08 :
Schönebecker SV - Schw.-Weiß Bismark :
SV Dessau 05 - Germania Halberstadt :



Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Sp./To.	Letzter Verein
	Miroslav	Branis	33	Torwart	4/0	FK Jablonec
	Martin	Dolecek	20	Torwart	3/0	Mlada Boleslav
	Fritz	Winkler	29	Abwehr	7/0	OFC
	Jan	Israel	27	Abwehr	2/0	OFC
	Roman	Ladra	31	Abwehr	6/0	Mlada Boleslav
	Stefan	Fröhlich	24	Abwehr	5/0	OFC
	Falko	Thomas	28	Abwehr	7/0	Dresdner SC
	David	Studený	29	Abwehr	4/0	FK Jablonec
	René	Tschakert	27	Mittelfeld	0/0	OFC
	Nikita	Maglica	37	Mittelfeld	7/0	Dresdner SC
	Dirk	Havel	28	Mittelfeld	4/2	Bl.-Weiß Torgau
	Sebastian	Hecht	23	Mittelfeld	6/0	Dresdner SC
	Boris	Lucic	35	Mittelfeld	6/0	Dresdner SC
	Daniel	Sigan	27	Mittelfeld	4/0	Döbelner SC
	Toni	Küttner	20	Mittelfeld	1/0	FC Stahl Riesa
	Karsten	Haasler	33	Mittelfeld	7/1	Laus. Hoyerswerda
	Sebastian	Uhlig	24	Mittelfeld	2/0	VfB Zittau
	Sebastian	Miltzow	24	Angriff	7/4	FC Stahl Riesa
	Stefan	Kästner	23	Angriff	4/1	VfB Zittau
	Jovan	Milojevich	27	Angriff	2/0	Colorado Rupids
	René	Behring	25	Angriff	7/2	Laus. Hoyerswerda
	Martin	Geyer	18	Angriff	0/0	OFC
	Michael	Sturm	20	Angriff	1/0	VfB Zittau

SRA: Sven Köhler
SRA: Tino Menzel

Trainer: Peter Berndt
Co - Trainer: Uwe Meißner

E aktiv markt
SALZMÜNDE • Gerd Gabriel

STRABAG

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
An der Bober 100 · 06258 Korbetha
T 0 34 61-75-0 · F 0 34 61-75-22 22
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com

e-on Kraftwerke

Wirtschaftsbeirat neu gegründet

Wirtschaftsbeirat wieder ins Leben gerufen

Ein wichtiges Gremium für den HFC, der Wirtschaftsbeirat, wurde am 26. September neu gegründet. Vorsitzender des Gremiums, dem 25 prominente Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik angehören, ist HWA-Chef Wilfried Klose. Ziel des Wirtschaftsbeirats ist neben der finanziellen Unterstützung des HFC "die Verbindung zu anderen Wirtschaftskapitänen", so Wilfried Klose. "Auf einem guten Weg" sind seinen Worten nach die "Verhandlungen mit einem weiteren Großsponsor neben den Stadtwerken". Zudem erwartet der HFC 25.000 € aus Lotto-Toto-Mitteln, die der Nachwuchsarbeit zu Gute kommen sollen. Weitere Mitglieder im Wirtschaftsbeirat sind unter anderem der Unternehmer Klaus Papenburg, Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler und der Saalkreis-Landrat Knut Bichoel, Regierungspräsident Jens Holger Göttner, die Landes- und Kommunalpolitiker Frank Sänger (CDU) und Jens Bullerjahn (SPD) sowie Ex-Präsident Andreas Muth.

Sponsorenvertrag mit der Stadtwerke Halle GmbH unterzeichnet

Bereits vor dem Heimspiel gegen den VfC Plauen wurden die Stadtwerke Halle mit ihrer Dachmarke "Halplus" als neuer Trikot- und Hauptsponsor vorgestellt. Heute wurde der Vertrag zwischen der Stadtwerke Halle GmbH und dem HFC von Jörg Henning (Vorsitzender der Geschäftsführung SWH) und HFC-Präsident Dr. Michael Schädlich auch formaljuristisch abgesegnet. Im Beisein von Frau Uta Kirchner (Assistentin der Geschäftsführung SWH) und Herrn Werner Leischner (Rechtsreferent SWH) sprach Jörg Henning davon, dass man mit der Unterstützung des Halleschen FC eine neue Qualität des Sponsorings erreicht hat. Die Stadtwerke Halle sehen in ihrem Engagement eine gute Möglichkeit, eigene Produkte zu bewer-

ben und wollen mit ihrem finanziellen Beitrag erreichen, dass zukünftig der spielerische Erfolg des HFC im Vordergrund steht. Michael Schädlich bewertet den Vertrag nicht nur aus finanzieller Sicht, sondern sieht darin die große Gelegenheit, mit dem vorhandenen Know-How der Stadtwerke die Professionalität der Arbeit im Verein zu verbessern. "Dieser Transfer von Professionalität kommt dem HFC zweifelsfrei zugute und ist nicht in Geld zu bemessen", so seine Worte. Der Vertrag mit den Stadtwerken enthält die Option auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit. Voraussetzung dafür sei ein gutes sportliches Abschneiden des HFC und die erfolgreiche Verteidigung des Landespokals Sachsen-Anhalts. Sowohl Jörg Henning als auch Michael Schädlich gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass man mit dieser Ausgangsposition über eine Verlängerung des Vertrages verhandeln kann.

Benefizspiel gegen den VfL Halle am 16.10.02

Der HFC ist weiter in Sachen Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe aktiv und bestreitet aus diesem Grund am 16.10.02 ein Benefizspiel gegen den Stadtnachbarn VfL Halle 1896. Das Spiel beginnt um 19.00 Uhr im heimischen Kurt-Wabbel-Stadion. 50 % der erzielten Einnahmen und Spenden wird der HFC dem Behindertensportler Herbert Hornig aus Eilenburg zur Verfügung stellen, der durch die Flutkatastrophe sein Einfamilienhaus verlor. Die anderen 50 % wird der VfL 96 ebenfalls einem Hilfsprojekt zur Verfügung stellen.

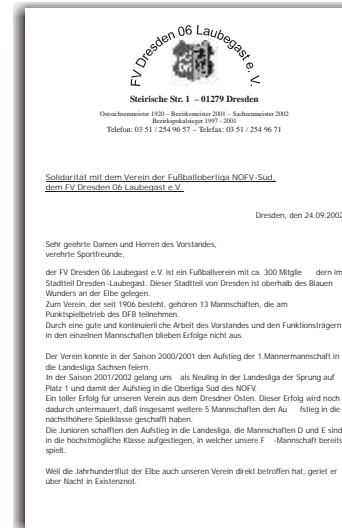
Herzlichen Glückwunsch zum 150. Punktspiel

Lars Georg bestritt am letzten Oberligapunktspieltag in Cottbus sein 150. Punktspiel für den Halleschen FC. Wir gratulieren.

Clubcasino
Waisenhausring 3 · 06108 Halle
Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Di. - Do.: 17.00 - 24.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 01.00 Uhr
Samstag: 14.00 - 01.00 Uhr
Sonntag: 14.00 - 21.00 Uhr
Sonderveranstaltungen nach
Absprache möglich



Der FV Dresden 06 Laubegast bittet um Hilfe



Am 22. September 2002 wandte sich der Präsident des FV Dresden 06 Laubegast, Georg Menzer, mit einem offenen Brief an den Halleschen FC (siehe Grafik). Der FV Dresden 06 Laubegast, ein Verein mit ca. 300 Mitgliedern und 13 Mannschaften, wurde durch die Jahrhundertflut der Elbe direkt betroffen und geriet über Nacht in Existenznot. Der zur Sportstätte gehörende Rasenplatz und ein Hartplatz standen noch unter Wasser, als die Elbe bereits in ihr Flussbett zurückgeflossen war. Auch das Vereins- und Sozialgebäude wurde stark in Mitleidenschaft gezogen und steht jetzt vor dem Abriss. Die Realisierung eines Kunstrasenplatzes ist in weite Ferne gerückt.

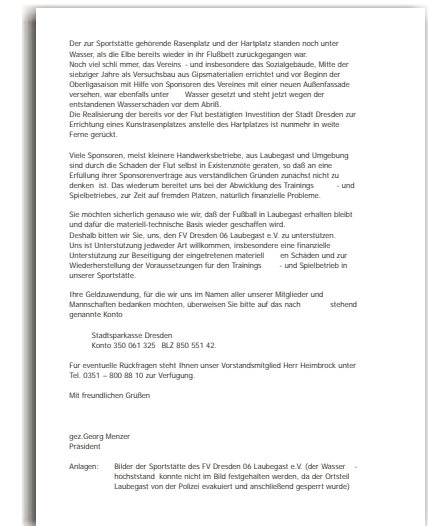
Viele Sponsoren aus Laubegast sind selbst in Existenznöte geraten und können ihre Verträge aus verständlichen Gründen nicht mehr erfüllen. Der FV Dresden 06 Laubegast erbittet die Unterstützung aller Fußballfreunde, um den weiteren Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können. Wer helfen kann und will, überweist bitte seinen möglichen finanziellen Beitrag auf das Konto:

Stadtparkasse Dresden

Konto: 350 061 325

BLZ: 850 551 42.

Der FV Dresden 06 Laubegast bedankt sich dafür recht herzlich.



Knoll
Bau GmbH & Co.

